

LITERATUR.

Dem **Botaniker** wird empfohlen:

Als Nachschlagebuch: „Die Flora von Steiermark“ von Dr. Josef Karl Maly, bei Wilhelm Braumüller, Wien, so auch das nett illustrierte Werk: „Die Alpenpflanzen“ von J. C. Weber, bei Christian Kaiser in München 1868 erschienen.

Dem **Mineralogen**:

„Die Mineralien des Herzogthums Steiermark“ von Dr. Eduard Hatle, Graz 1885; Verlag Leuschner & Lubensky.

Dem **Historiker und Bergmann**:

Friedrich Münichsdorfer's vorzügliches Werk: „Die Geschichte des Hüttenberger Erzberges“, als reiche historische Quelle empfohlen; erschienen bei Leon in Klagenfurt.

„Ueber die Entwicklung und Bedeutung des steierischen Erzberges“, Vortrag, gehalten in der Vollversammlung des Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Vereines 1893 von F. Kupelwieser, k. k. Oberbergrath und Professor der k. k. Bergakademie in Leoben.

F. Seeland: „Hüttenberger Erzberg 1876“, bei Alfred Hölder in Wien, k. k. Universitäts-Buchhändler; zum Vergleiche mit: „Der steierische Erzberg“.

J. Krainz: „Das culturhistorische Museum in Eisenerz“; im Selbstverlage des Museums.

 Die Verlagsbuchhandlung Leuschner & Lubensky in Graz wird zum Bezuge von die Steiermark betreffenden, wissenschaftlichen Werken bestens empfohlen; z. B. „Beiträge zur naturwissenschaftlichen Erforschung der Steiermark“, oder „Culturbilder Steiermarks“ u. s. w.

„Führer auf den k. k. österr. Staatsbahnen“, Heft 13, an allen Stationen der k. k. Staatsbahnen erhältlich. Als Ergänzung dieses Büchleins bestens empfohlen.

Für den Bezug von kartographischen Ausgaben: Das General-Depôt des k. u. k. militär-geographischen Institutes von R. Lechner, k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler (W. Müller) in Wien, Graben 31; Freytag G. & Berndt in Wien, VII. Schottenfeldgasse 64.

Im Commissionsverlage dieses Führers, bei Schworella & Heick, Buch- und Landkartenhandlung, I. Kolowratring 4, sind ausser den vorangeführten und vielen anderen Werken zu erhalten und werden besonders empfohlen: „Justus Perthes' Taschenatlas für Oesterreich-Ungarn“, mit 20 colorirten Karten in Kupferstich, Preis fl. 1'60; ferner: „Vogel's Karte von Oesterreich-Ungarn“ (Massstab: 1:1,500.000), in Kupferstich ausgeführt, colorirt, auf Leinen gespannt, Taschenformat, mit alphabetischem Namensverzeichniss, Preis fl. 3'72.

Es ist die Anregung gegeben, dass in Eisenerz, Präbichl und Vordernberg die notirten und andere Werke aufliegen sollen, u. zw. in Vordernberg bei Zelinka, in Präbichl bei Spitaler, in Eisenerz im Braustübl bei Judmaier und Anderen. In jedem dieser Häuser soll durch Placate ersichtlich gemacht werden, welche Karten und Werke aufliegen.